



FOKUSTHEMA

## Diese Versicherungen brauchen Wintersportler

**Berlin, 07.11.2016 Alljährlich verletzen sich 40.000 Deutsche im Winterurlaub. Das Versicherungsportal knip.de erklärt den besten Schutz.**

Stößt ein Wintersportler mit einem anderen zusammen, muss er für die entstehenden Kosten aufkommen. Dann greift die Privathaftpflichtversicherung. Sie übernimmt auch die Behandlung des Verletzten, Schmerzensgeld, Verdienstausschluss und Schadensersatz. Das gilt weltweit und auch für mitreisende Partner und Kinder.

Unfallversicherung oder Berufsunfähigkeitsversicherung greifen, wenn der Unfall selbst verschuldet ist. Die Unfallversicherung zahlt bei einem Unfall einmalig, je nach Schwere der Verletzung die ganze oder teilweise Versicherungssumme. Damit sind dauerhafte Folgen finanziell gedeckt. Auch für Bergungskosten kommt sie auf. Versicherungsexperte Marcus Ruske von knip.de: „Wer per Hubschrauber geborgen wird, muss ohne Versicherung viele Tausend Euro zahlen, denn gesetzliche Krankenkassen kommen dafür nicht auf!“ Eine Unfallversicherung ist also eine wichtige Police. Sie greift sowohl auf offiziellen, als auch auf nicht zugelassenen Ski-Pisten, nicht jedoch bei Wettkämpfen.

Können Sportler nach einem Unfall ihrem Beruf nicht mehr nachgehen, greift die Berufsunfähigkeitsversicherung. Sie zahlt eine monatliche Rente und deckt auch Kosten, die durch einen Arbeitsausfall ab sechs Monaten entstehen.

Wer im Winter außerhalb Deutschlands aktiv ist braucht eine Auslandskrankenversicherung: Sie trägt Kosten von Behandlungen vor Ort und einer eventuellen Bergung.

Eine Wintersportversicherung jedoch ist wenig sinnvoll. Sie springt ein, wenn Skier und Snowboards gestohlen oder beschädigt werden - ausgenommen bei Verschleiß! Doch Diebstahl ist auch mit einer gewöhnlichen Hausratversicherung abgedeckt. Werden Skier von Dritten beschädigt, kommt deren Haftpflichtversicherung auf. Außerdem sichert eine spezielle Wintersportgeräteversicherung oft nur Ausrüstung, die nicht älter als zwei Jahre ist. Keine Versicherung zahlt, wenn Urlauber ihre Aufsichtspflicht verletzt haben: Skier und Boards also nicht unbeaufsichtigt abstellen!

### Pressekontakt Knip AG

Michael Divé  
Leiter Unternehmenskommunikation  
E-Mail: michael.dive@knip.de  
Telefon: 030 / 577 00 68 26

### Über Knip – Die Versicherungsexperten

Knip ist Europas erster und größter digitaler Versicherungsmakler. Verbraucher können mit der kostenlosen Lösung ihre Versicherungen bündeln, optimieren und wechseln. Die App zeigt aktuelle Verträge, Policen und Beiträge. Technologiegestützt identifizieren die Versicherungsexperten Optimierungsmöglichkeiten für die Verbraucher und beraten im Chat und telefonisch zu Schutz und Tarifen. Die Knip-App ist als iOS- und Android-Version verfügbar. Knip ist TÜV-geprüft und arbeitet mit sicherer SSL-Verschlüsselung auf Bankenniveau. Die Knip AG wurde 2013 von Dennis Just in Zürich gegründet und ist mit 80 Mitarbeitern in Deutschland und der Schweiz erfolgreich. [www.knip.de](http://www.knip.de)